



Stehend auf dem Board

Mithilfe einer Spende in Höhe von 3000 Euro der Teutonia-Stiftung hat der WSC Lippstadt jetzt Stand-Up-Boards (SUP) für den Nachwuchs- und Breitensport angeschafft. „Das Ziel ist es nicht nur, den momentan sehr populären SUP-Sport in Lippstadt zu etablieren“, heißt es von Carsten Tollwerth und Steffen Menze, beide Stand-Up-Paddler und Kanutrainer

im Verein, „sondern auch das Potential der SUPs für die Nachwuchsarbeit der Kanuabteilung auszuschöpfen.“ Ganz besonders sollen die Boards bei der Wassergewöhnung im Anfängerbereich eingesetzt werden. Bei der Spendenübergabe freute sich WSC-Vorsitzender Markus Lüttig gemeinsam mit den Teutonen Heinz Rygula und Peter Westen (v.l.).